

Zeitschrift: Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri

Herausgeber: Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe

Band: 73 (1995)

Heft: 11

Buchbesprechung: Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

X.25-Paketvermittlung

Riegelmayr Wolfgang P. Hochgeschwindigkeits-Datenkommunikation; Frame-Relaying, ATM, LANs. Hannover, Verlag Heinz Heise, 1995. 377 S., Preis DM 99.80/sFr. 99.80, ISBN 3-88229-048-X.

Ausgehend vom Schwerpunkt der umfassenden Darstellung des X-25-Themas, wird den Bereichen Frame- und Cell-Relaying und LAN-Routing als mögliche Alternative der Hochgeschwindigkeitskommunikation breiter Raum gewidmet. Hier und in den Ausführungen zum Rechner-/Terminalanschluss der Herstellerarchitekturen (SNA, Transdata, DECnet, UNIX usw.) sowie in den normativen Einsatzbereichen sehen wir ein wesentliches Kriterium, das dieses Buch von denen unserer Mitbewerber entscheidend abhebt.

Der Planer, Entscheider und Entwickler erfährt alles Notwendige und Wichtige an aktueller Schnittstellentechnik und bis dato nicht zugänglichen Internas für den Aufbau eigener Netze oder den Dienstbezug. Die Zusammenhänge zwischen Übertragungstechnik und Vermittlungsformen werden anschaulich verdeutlicht, ausgehend von Grundlagen der Relevanz gemäss den Erfahrungen des Autors unterschieden, und Zukunftsaspekte werden kritisch beleuchtet.

Taschenbuch der Nachrichtentechnik. In der «Reihe Kommunikation – Ingenieurwissen für die Praxis».

Alcatel SEL AG (Hrsg.). 2. vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage. Redaktion: Werner Tornow. Berlin, Fachverlag Schiele & Schön GmbH, 1994. 563 S., zahlr. Abb., Preis DM 42.–.

Bereits in der vierten Auflage liegt das Taschenbuch der Nachrichtentechnik vor, das von Alcatel SEL AG in Stuttgart herausgegeben wird. Dabei handelt es sich nicht um ein Lexikon, sondern um eine Sammlung von Fachaufsätzen verschiedenster Autoren aus dem Konzern, allerdings eine sehr vollständige und umfassende Sammlung. Sie beginnt mit einem Ka-

pitel über Fernmeldenetze, das seinerseits zuerst einen kurzen Abriss der Geschichte der Telekommunikationsnetze bringt und dann über ISDN, Intelligentes Netz IN, Breitbandnetze, Mobilkommunikationsnetze usw. auch zu Themen wie Netzmanagement und Managementnetze kommt. Anschliessend werden die Übertragungsmedien vom Kupferkabel über Glasfasern bis zu den Satellitenverbindungen eingehend besprochen. Ein weiteres Kapitel ist der Vermittlungstechnik gewidmet; die Zeichengabesysteme von älteren heute in Deutschland noch im Einsatz stehenden Systemen bis zum modernen CCITT-Signalverfahren Nr. 7 werden kurz besprochen, anschliessend die Vermittlungstechniken von der analogen bis zur optischen. Die Übertragungstechnik wird in einem nächsten Kapitel eingehend behandelt, dann werden auch die Normung und die verschiedenen Normierungsgremien angesprochen. Weitere Themen sind Fernsehen und Rundfunk einschliesslich der Verteilung über Satelliten und Kabel, Telekommunikation in Büro und Fertigung, Bauelemente und Bauweisen. Sonst in Werken über Telekommunikation eher selten anzutreffende Kapitel zur Navigation sowie Bahnsteuerungstechnik und dann über Stromversorgungen runden das Werk ab.

Dass gelegentlich firmenspezifische Lösungen der SEL Alcatel und der Deutschen Bundespost Telekom angesprochen werden, ist nicht unbedingt als ein Nachteil des Buches zu werten. Mit der Globalisierung der Telekommunikation treten länderspezifische Lösungen bei den modernen Systemen ohnehin in den Hintergrund. Alles in allem erweist sich das Werk als vollständiges Nachschlagewerk für all jene, die sich aufgrund des logisch und ausführlich aufgebauten Inhaltsverzeichnisses ausgewählte Kapitel aus der Nachrichtentechnik zu Gemüte führen wollen. Ein umfangreiches Akürzungsverzeichnis hilft beim Lesen der Texte. Weniger gut geeignet ist es zum Gebrauch als Lexikon, da das Stichwortverzeichnis am Schluss doch etwas kurz geraten ist.

H. Grau

GDMO-Object Modelling & Definition for Network Management.

Hebrawi B. Twickenham, Technology Appraisals Ltd., 1995. 260 p., ill.

Das vorliegende Werk ist ein gelungener Versuch, Informationsmodelle und deren Definitionen für das standardisierte Management von physikalischen Ressourcen nach ISO- bzw. ITU-T-Definition zu erläutern. Trotz der eher trockenen Welt der Informationsmodelle gelingt es dem Autor vorzüglich, ein möglichst anschauliches Bild dieser eher theoretisch anmutenden Welt zu zeichnen. Viele Beispiele aus der täglichen Welt (z. B. eine Kaffeemaschine als zu managendes System) erleichtern dem Anfänger den Einstieg und sind auch dem Profi eine Freude, da sie die Anwendbarkeit der ISO- und ITU-T-Normen der X.700er-Serie auch auf Managementbeispiele ausserhalb der Telekomwelt beweisen. Der flüssige Schreibstil des Autors trägt zur relativ ermüdungsfreien Lektüre bei.

Eine umfassende Einführung in die Managementfunktionen der ITU-TX700-Serie setzt diesen Weg fort und zeigt deutlich, welche Möglichkeiten darin stecken und wie man diese Empfehlungen implementieren kann. Ein Annex u. a. mit einer Einführung zu Bedeutung und Inhalt von ASN. 1 rundet das Buch ab. Das Buch eignet sich somit sowohl für Produktentwickler als auch für Anwender im Netzmanagementbereich, die Spezifikationen basierend auf ISO/ITU-T-Empfehlungen schreiben müssen.

Einen kleinen Wermutstropfen hat es leider doch noch. Unglücklicherweise treten im Buch zu viele Druckfehler auf, die nur für Insider sofort zu erkennen sind und den Anfänger falsch informieren können. Da hilft auch der explizite Hinweis auf der ersten Umschlagseite nicht weiter, dass «der Autor und der Verlag trotz grösstem Aufwand zur Sicherstellung einer akkuraten Information nicht für etwaige Fehler verantwortlich gemacht werden können». Zudem wird das Werk trotz seines Erscheinungsdatums 1995 spätestens 1996 obsolet sein, da es auf 1992er Standards basiert und neue Entwicklungen noch nicht berücksichtigt hat.

R. Sellin